

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., dann bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält pr. anno zus. M. 6000, sonst nichts.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 525 500, Masch. 1, Pferde 33 882, Wagenpark 23 000, Geschirre 3000, Bekleidung 1, Inventar u. Utensil. 3200, Decken 1, Werkzeugkonzession 1, Betellig. 340 500, Kaut. 820, Kassa 6565, Wechsel 496, Debit. 504 614, Bestände 9400, Effekten 76 000. — Passiva: A.-K. 800 000, Prior.-Anleihe 179 500, do. Zs.-Kto 1530, Hypoth. 15 000, ausgeloste Prior. 10 300, Res.-F. 64 169 (Rüchl. 3075), Rückstell. für Friedenswirtschaft 150 000, Pferdesebstversch. 1709, Personal-Unterst.-F. 2050, Delkr.-Kto 5952, Pferdeankaufs-Res.-F. 25 620, Konzessions-Res.-F. 14 000, Kredit. 200 563, Div. 56 000, Vortrag 587. Sa. M. 1526 983.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Bruttogewinn 146 370, Abschreib. 86 707, Reingewinn 59 662. — Kredit: Vortrag 587, Gesamtgewinn 145 782. Sa. M. 146 370.

Kurs Ende 1901–1917: 41, 55, 76,50, 74, —, —, —, —, —, 105, —*, —, 100, —% Eingef. 30.7. 1895 mit 140%. Notiert in Dresden.

Dividenden: 1901/02—1904/1905: $\frac{1}{2}$, $\frac{21}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}\%$; 1905/1906 (21 Mon.): 9% = $5\frac{1}{2}\%$
p. a: 1907—1917: 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, $7\frac{1}{2}\%$. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Fr. Sondermann, Oscar Brückner. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Privat. Oskar Schmitz, Blasewitz; Stellv.: Privat. Victor Brenner, Rittmeister a. D. Moriz Gross, Dresden; Dir. Emil Vettters, Klotzsche-Königswald. **Prokurist:** Karl Uhlig.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Dresden: Gebr. Arnhold, Deutsche Bank.

Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft

vormals G. Thamm in Dresden, Kl. Packhofstrasse 1—3 pt.
mit Zweigniederlassung in Riesa.

Gegründet: 30./9. 1897. Hervorgegangen aus den Firmen a) G. Thamm, b) Max Keller, c) Bremme & Co. Für ihre Einlagen erhielten a) M. 396 000 abz. M. 148 000 Hypoth., b) M. 307 000 abz. M. 211 500 Hypoth., c) M. 99 000. Behufs Herbeiführung einer Interessengemeinschaft zwischen der Ges. u. der Speicherei- u. Speditions-Act.-Ges. in Riesa fand ein Aktienaustausch statt, indem die Aktionäre der Dresdner Ges. v. 19./4.—2/5. 1904 Aktien der Riesaer Ges. unter barer Zuzahl. von $7\frac{1}{2}\%$ = M. 75 beziehen konnten. Die Ges. pachtete den gesamten Betrieb der Dresdner Fuhrwesen-Ges. auf die Zeit vom 1./1. 1907 bis 31./12. 1916; den Aktionären dieser Ges. wird eine jährl. Div. von 7% gewährleistet sowie die Verzinsung der Teilschuldverschreib. auf die Zeit des Pachtverhältnisses, nicht aber die Tilgung der Oblig.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Lagerhaus-, Speditions-, Fuhr- u. Elbschiffahrtsgeschäften, Entladung und Einlagern von Getreide, Produkten, Massen- und Stückgütern, insbes. im Elbverkehr, Rollfuhrwesen, Möbeltransport u. Einlagerung, Kohlenhandel, Betrieb von Kommissionsgeschäften, Versich. etc.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 562 000 zu 4—5 %.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Hypothek: M. 302 000 zu 4 1/2 %.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Bis April. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., Tant. an Vorst.-u. Beamt. 4% Div., vom Übrigen 10% an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 3000), Rest zur Verf. der G.-V.

an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 3000), Rest zur Ver. d. Ges. 100 000.
Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 419 005, Gebäude 447 000, Kohlenlagerplatz 109 666, Lagerhaus 171 257, Betriebsmittel 81 153, Beteil. 682 428, Kassa u. Postscheck-Kto 68 025, Wechsel 1200, Effekten 235 125, Debit. 2 532 230, Furance, Holz, Eisen etc. 47 709.
 — Passiva: A.-K. 600 000, Hyp. 562 000, R.-F. 60 000, Disp.-F. 17 000, Pferdeselbstversch.-F. 6971, Rückstell. f. d. Übergang in die Friedenswirtschaft 90 000, Delkr.-Kto 18 500, Wohlf.-Kto 10 000, Kredit. 3 329 455, Reingewinn 100 873. Sa. M. 4 794 800.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 130 996, Reingewinn 100 873. — Kredit: Vortrag 24 073, Gesamtergebn 207 796. Sa. M. 231 869.

Dividenden 1901—1917: 6, 5, 8, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12%. C.-V.: 3 J. (K.)

Direktion: Max Keller, E. Vetter, Stellv. E. Barthel, E. O. Brückner, O. Härke,
Stellv. R. Grossmann.
Prokuristen: Alfred Kern, Rud. Kern.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Privatier Victor Brenner, Stellv. Bankdir. F. von Roy, Rittmeister M. Gross, Dir. Herbert Scherbel, Dresden; Privatus Oscar Schmitz, Blasewitz.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Deutsche Bank.

Elblagerhaus Akt.-Ges. in Dresden.

Gegründet: 24./1. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 7./3. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1913/14. Der Schiffsahrts-Dir. Gust. Schnitzing in Dresden überliess u. übereignete alle Rechte u. Gegenstände, die er auf Grund des Abtretungs- u. Kaufvertrages nebst Zusatzvereinbarung v. 12./12. 1905 von der Firma Schiffner & Sohn in Dresden für den Preis von M. 600 000 erworben hatte. Besonders betrifft es die Rechte aus den von der Firma Schiffner & Sohn mit der Königl. Gen.-Dir. der Sächs. Staatseisenbahnen abgeschlossenen Mietverträgen u. die ihm danach übereigneten vier Speicher am König-Albert-Hafen. Ende 1906 Erwerb des Speicherei-Betriebes der Firma F. Paul Hennig für M. 240 000.

Zweck: Betrieb der Speicherei, Spedition und Kommission sowie die Lombardierung von und der Handel mit Waren aller Art. Ein Speicher der Ges. am König-Alberthafen